

21. Juli 1939 472

LA

An die Polygraphische Gesellschaft

Laupen - Bern

Sehr geehrte Herren,

Am 17. Juni schrieben wir Ihnen wegen der Offerte für den Umschlag mit farbigem Bild zum ausführlichen Katalog der Ausstellung ZEICHNEN MALEN FORMEN I, Die Grundlagen, für welche Sie nach einem Feld der Decke von Zillis uns ein sehr schönes farbiges Plakat geliefert hatten. In dem Schreiben gaben wir Ihnen die Masse von Breite und Höhe des Katalog-Umschlags mit 14,8 cm Breite und 20,9 cm Höhe. Als Dicke des Kataloges wurde Ihnen in der Folge auf Ihre Anfrage durch unser Büro telephonisch angegeben 13 - 15 mm.

Der von Ihnen gelieferte Umschlag war uns eine doppelte Enttäuschung, einmal durch die Schärfe und Unausgeglichenheit der farbigen Reduktion nach dem Plakat, sodann wegen der Ungenauigkeit bei der Innehaltung der angegebenen Masse. Bei einer Rückenbreite von nur 12 mm, also weniger als wir Ihnen angegeben hatten, ist der Umschlag doch um einen ganzen halben cm zu kurz. Wir hätten es nicht verantworten können, den Katalog-Text und namentlich die Abbildungen unter das vorgesehene Mass von 14,8 cm Breite zu beschneiden und haben nun einen Katalog, dessen Umschlag auf der Rückseite 5 mm des Katalog-Körpers nicht deckt. Alle bis jetzt vom Buchbinder gelieferten Kataloge gleichen dem einen Exemplar, das wir Ihnen mit diesem Brief zustellen. Wir haben den Buchbinder ersucht, nur die ersten tausend Exemplare einstweilen zu heften und erwarten von Ihnen, dass Sie für den zweiten Teil der Auflage die Umschläge in den richtigen Abmessungen nachdrucken und möglichst bald nachliefern.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Katalog